

Inhalt

Ein unmögliches Buch

11

DAS RÄTSEL

Ich bin eine mehrdimensionale Figur in Bewegung; ich dehne mich aus in Raum und Zeit, hinterlasse Spuren, bin aber selber unsichtbar

Wer ist dieses *Ich*, von dem alle reden?

19

Wir begegnen uns selbst – alle und niemand

Ich bin Wahl 23 | Ich bin Zugehörigkeit 25 | Ich bin Rolle 27

Ich bin Körper 31 | Ich bin Niemand 33 | Ich bin Möglichkeit 35

Ich bin Du 39 | Ich bin Wir 44 | Ich bin Es 48 | Ich bin Zeit 51

Ich bin Alles 56 | Ich bin Ich 58

DIE MYTHEN

Die Geschichte des Individuums beginnt mit dem Sündenfall.

Dessen Ursprung findet sich in der griechischen und ägyptischen Mythologie

Übermut, Scham und Tod

63

Wir begegnen Adam und Eva, erhalten Besuch von Prometheus und betrachten die missglückten Reformen des Pharaos Echnaton

Ewige Augenblicke 64 | Ein Dieb unter Göttern 67

Gott bin ich 70 | Ich bin im Tod 74

Ein unzeitgemäßer Sonnenaufgang 82

DIE ANTIKE

Der Geburtshelfer des Individuums lebte in Athen; seine religiöse Verankerung findet es in Jerusalem und seine Rechte in Rom

Das Individuum als Verbrecher

87

Der Tragödienheld Orestes stochert in unserem Gewissen, Sokrates in unseren Überzeugungen; Platon führt uns auf den rechten Weg, aber Alexander sprengt jedes Maß

Gewissensqualen 89 | Polis 92 | Geburtshelfer und Quälgeist 96
Der Diener des Guten 102 | Übermut in Person 105

Das Individuum als Prinzip

110

Wir lernen stoische Ruhe und begegnen Jesus

Sich zurückziehen 113 | Bürger und Person 115
Ich bin die Wahrheit 118

DAS MITTELALTER

In tausend demütigen Jahren reift das Individuum

Das Individuum erwirbt die innere Welt

129

Was sowohl Augustinus wie Bischof Faustus beschäftigt

Was ist Wahrheit? 132 | Der Ketzer 136 | Die Kirche 142

Die innere Welt des Individuums bekommt

unbeabsichtigte Nebenwirkungen

152

die bedeutsam sind für unser Verhältnis zur Außenwelt

Die Hexenprozesse 153 | Der Mensch und die Natur 156
Kontrolle und Vertrauen 158

Das Individuum als Diener

161

Parzival, Tristan und Isolde und Friedrich II. von Hohenstaufen sind einige jener, mit denen wir zusammentreffen

Das Eigentum des Herrn 163 | Der Mönch 166 | Der Ritter 169
Die Liebe 175 | Der Körper 184 | Das spirituelle Individuum 189

DIE RENAISSANCE

Das Individuum erwacht und sieht sich selbst im Spiegel

Das Individuum als Künstler und Kunstwerk **199**

Wir begrüßen unter anderem Dante, Giotto und Masaccio, aber im Mittelpunkt steht Filippo Brunelleschi

Der Schwarze Tod 201 | Die Renaissance 204 | Florenz 208
Stadtkinder von Florenz 213 | Das Selbstporträt 220
Die Zentralperspektive 223 | Der Mann, der verschwand 227

Das Individuum als Erfahrung **233**

Paracelsus und Cusanus erweitern die Erfahrung.
Kopernikus, Kepler und Galilei machen sie zu unserer

Die Einheit 234 | Das Buch 241 | Die Entfremdung 244

DIE FRÜHE NEUZEIT

Das Individuum wird eine Größe, mit der man rechnen muss

Das Individuum als innere Erfahrung **249**

Descartes, Luther und Calvin zeigen uns den Weg zu uns.
Montaigne und Hamlet zeigen, was wir finden können

Das Denken 252 | Die Angst 254 | Der Glaube 257
Die Berufung 261 | Das Rätsel 267 | Die Unklarheit 273

Das Individuum macht sein Recht geltend **281**

John Locke gibt uns recht.
Jean-Jacques Rousseau macht uns zu politischen Akteuren

Macht und Recht 283 | Die neue Welt 287
Der allgemeine Willen 291 | Die Frau ergreift das Wort 300
Der Humanismus auf Irrwegen 309 | Die Nation 310
Die Menschenrechte 314

Das Individuum sucht einen Kontext 318
Immanuel Kant offenbart unbekannte Seiten.
G.E.Lessing weist uns zurecht
Seelenwanderung 320 | Planetenwanderung 325
Das Leben als Schule 327

Möglichkeiten des Individuums 331
Wir machen Halt bei Hume, Kant, Fichte, Goethe und Hegel
Woher stammt das Wissen? 333 | Was ist Wissen? 336
Das grenzenlose Ich 345 | Verwandlung und Intensivierung 348
Der Weltgeist 356

DAS 19. JAHRHUNDERT

als Jahrhundert des Individuums

Ich und mein Doppelgänger 365
Frankenstein und H. C. Andersen, Nikolaj Gogol und
Fjodor Dostojewskij, Schopenhauer und Schelling schaffen Unruhe
Das Monster 367 | Das Unbewusste 372
Die Welt als Vorstellung 375 | Unbewusste Bühnenkunst 378
Ich bin die Welt 380

Ich wird mit kyrillischen Buchstagen geschrieben 385
Wir reisen zu Europas Doppelgängern und begegnen ihnen in den
Gestalten von Peter dem Großen und Fjodor Dostojewskij
Ein Thronwechsel 387 | Vom Diktat zum Aufruhr 389
Licht aus dem Westen? 391 | Nihilisten und Terroristen 396
Zweimal zwei gleich fünf 402

Ich wähle mich selbst I 412
Max Stirner, Søren Kierkegaard und Henrik Ibsen
fordern uns dazu auf
Der Einzige 414 | Jener Einzelne 422 | Julian! 435

Ich wähle mich selbst II **446**
Jetzt folgen wir der Aufforderung von Friedrich Nietzsche,
Rudolf Steiner, Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir

Der Wille zur Macht 451 | Ethischer Individualismus 458
Verurteilt zur Freiheit 473 | Das andere Geschlecht 483

Ich bin Herr und Knecht **492**
Charles Darwin, Karl Marx und Sigmund Freud fehlt eindeutige
Klarheit. Emma Goldman ist verlässlicher

Der neue Schöpfungsmythos 494 | Neue Götter 504
Neue Gemeinschaften 514 | Eine neue Religion 525
Dissidenten 551

DAS 20. JAHRHUNDERT

in dem das Individuum mit sich selbst abrechnet

Ich erneuere mich selbst **559**
Andrej Belyj und James Joyce gehören zu denen, die uns dabei helfen

Die kleine Welt 561 | Ein modernistisches Experiment 563
Das Grenzenlose als Roman 568 | Die große Welt 572

Ich löse mich selbst auf **580**
– mithilfe von Oswald Spengler, Ludwig Wittgenstein
und Michel Foucault

Kakania 582 | Die Katastrophe 584
Kollektiv und Kulturformen 588 | Die Sprache ist meine Welt 595
Der leere Mensch 600

Ich werde Masse **608**
– und Rohstoff für Lenins, Hitlers und Stalins neuen Menschen.
Die Pharaonen kommen nach Europa während Freud westwärts zieht

Die Rückkehr Ägyptens 610 | Geschichte ist Blödsinn 621
Freud in Amerika 623

Ich wird Fiktion **629**
Jewgenij Samjatin, George Orwell und Aldous Huxley ermöglichen
mir einen utopischen Standort und Chaplin hebt meinen Blick
Literatur als Wirklichkeit 630 | Unsere schöne Welt 635
Der Blick für den anderen 641

Ich kann nicht anders **645**
Viktor Frankl, Hans und Sophie Scholl und Alexander Solschenizyn
sind einige von den vielen, die uns lehren, Widerstand zu leisten
Der Wille zum Sinn 650 | Die Weiße Rose 657
Die Eiche und das Kalb 669 | Menschliche Würde als Krankheit 678
Das Experiment 689 | Die Unangepassten 695

BLICK AUF DAS 21. JAHRHUNDERT

Wenn sie auch nicht dem Individuum gehört,
so hängt die Zukunft vom Einzelnen ab

Die Welt des Ich **705**
Wir kehren zurück zum Ausgangspunkt, begegnen uns aufs Neue
Harry Potter und Lord Voldemort 707 | Nachtfalter 712
Alles ist erlaubt 718 | Die Möglichkeit 725

ANHANG

Anmerkungen **735**
Literaturverzeichnis **767**
Personenregister **785**